

CSS - Cascading Style Sheets

Eine kleine Einführung in CSS

durch Tobias Friebel

am 27.05.2009

exklusiv für die LUG Erding ;)

Inhalte

- Was ist CSS überhaupt und wofür brauche ich es?
- Was kann CSS (und mit wem)?
- Kurzer Ausflug nach XHTML
- CSS Technik anhand von Beispielen
- Tipps & Tricks

Was ist CSS überhaupt und wofür brauche ich es?

Bei CSS handelt es sich um eine Sprache zur Definition von Formateigenschaften einzelner HTML-Elemente.

Man zeichnet im HTML-Dokument also nur die Bedeutung einzelner Bereiche aus, während das Aussehen mit CSS festgelegt wird.

Mit anderen Worten, man trennt den eigentlichen Inhalt von der optischen Gestaltung.

CSS gilt heutzutage als die Standard-Stylesheetsprache für Webseiten.

Randnotiz: Es gibt z.B. noch XSL und DSSSL.

Was kann CSS (und mit wem)?

- Verschiedene Darstellungen für verschiedene Medien
z.B. zum Drucken, für PDAs/Handys, usw.
- Freie Positionierung von Elementen (wie z.B. Bildern)
- Beliebige Rahmen um Elemente
- Zentrale Verwaltung des Designs
- u.v.m.

CSS wird von allen Browsern mehr oder weniger unterstützt. Alle neueren Browser (sogar der IE) implementieren CSS bis Version 2.1 fast vollständig. CSS 3 wird bisher nur unvollständig unterstützt.

Kurzer Ausflug nach XHTML

Um wirksam mit CSS zu arbeiten, muss man wissen, wie so ein XHTML-Dokument eigentlich aufgebaut ist.

Dazu muss man sich so ein Dokument einfach als Baum vorstellen. Die einzelnen Elemente sind unter anderen Elementen eingegliedert, quasi deren Kinder, und kapseln uU auch selber wieder weitere Elemente.

Beispiel:

```
<body>  
  <div class="header">  
    <h1>Eine Überschrift</h1>  
  </div>
```

CSS Technik anhand von Beispielen

Technik:

direkte Adressierung eines Elements via id

z.B. <div id="main">

```
#main { background-color: red; }
```

. Definition einer CSS-Klasse

z.B. <div class="main subtitle">

```
.main { background-color: red; } .subtitle { font-size: 0.8em; }
```

Tipps & Tricks

Conditional Comments:

Der IE wertet HTML-Kommentare aus und führt deren Inhalt doch aus, wenn eine entsprechende Syntax gefunden wird. Das ist praktisch, weil man leider doch recht häufig Workarounds für den IE benötigt.

Das sieht dann so aus:

```
<!--[if Bedingung]> Anweisungen <![endif]-->
```

Näheres unter http://de.wikipedia.org/wiki/Conditional_Comments

Firebug:

Das perfekte Entwicklerwerkzeug für den Firefox. Damit kann man testweise direkt CSS-Änderungen vornehmen und deren Auswirkungen beobachten. Auch JS kann man damit debuggen oder schnell HTML-Elemente finden.

Näheres unter <http://getfirebug.com/>